



RTD111X

IP Netzwerk-Relais

IP Network relay

Relais de réseau IP

IP-netwerkrelais

Anleitung - Manual - Manuel - Handleiding

Deutsch

English

Français

Nederlands

Inhalt

Einführung	2	Reset auf werkseitige Einstellungen	4
Funktionsprinzip	2	Zugriff über IP Sprechanlagen-Server	5
Netzwerk-Anschluss und Versorgung	3	Grundsätzliche Relais-Einstellungen	6
Relais-Anschlüsse und Statusanzeigen	3	Administrations-Einstellungen	7
Werkseitige Einstellungen	4	Spezielle Anwendungsfälle	7

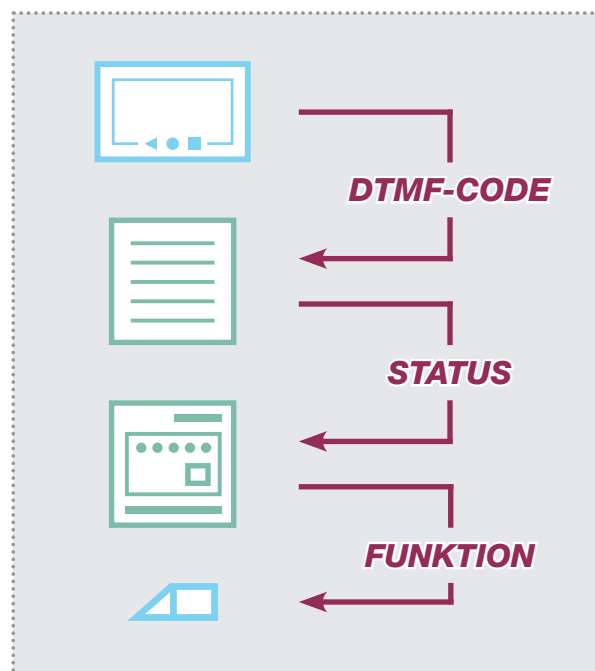
Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

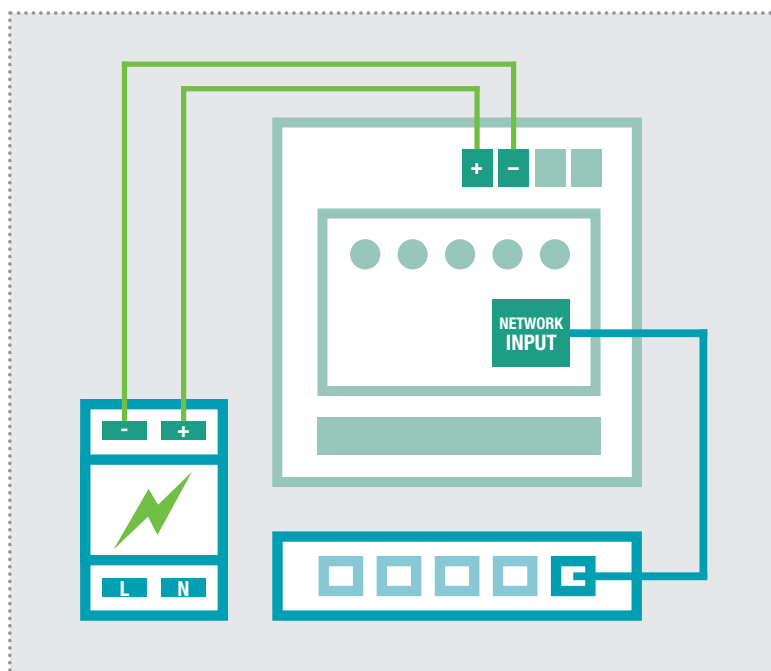
Funktionsprinzip



Ablauf der Schaltfunktionen

Grundsätzlich reagiert das IP Netzwerk-Relais auf Status-Meldungen des IP Türsprecher-Moduls. Dies können verschiedene Betriebszustände oder Schaltbefehle sein, die von Innenstationen per DTMF-Code ausgelöst wurden. Auf weitere Möglichkeiten der Kontaktauslösung wird auf Seite 7 hingewiesen.

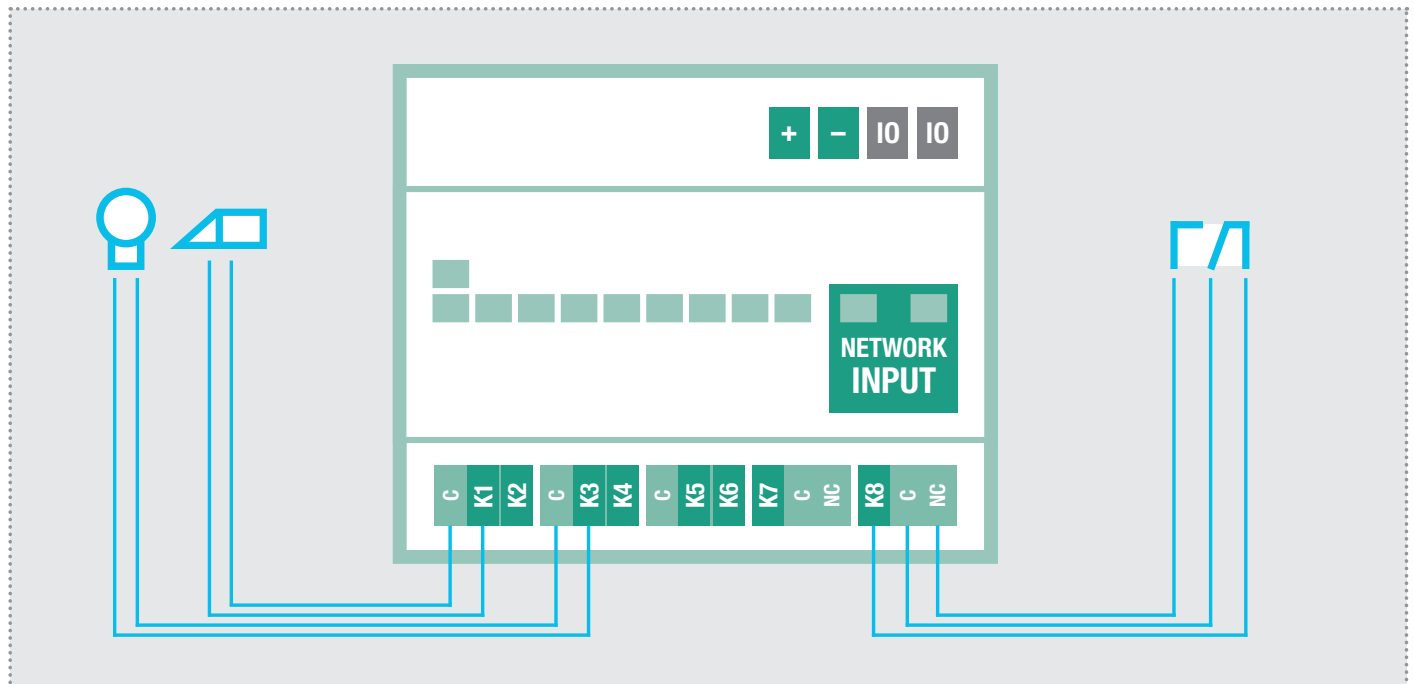
Netzwerk-Anschluss und Versorgung



IP Netzwerk-Relais per Netzteil 28VDC

Das IP Netzwerk-Relais wird mit einem Netzteil (9 - 30VDC) und einem Ethernet-Switch verbunden. Wir empfehlen den Einsatz des RED013X Netzteils. An diesem können weitere Systemkomponenten betrieben werden, z.B. das IP Türsprecher-Modul, IP Kamera-Modul und der IP Sprechanlagen-Server.

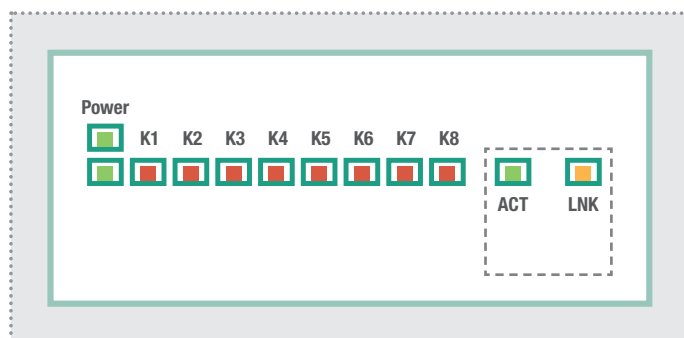
Relais-Anschlüsse und Statusanzeigen



- +** Betriebsspannung von externem Netzgerät 9 - 30VDC
- Masse für 9 - 30VDC Eingang
- IO** nicht belegt / keine Funktion

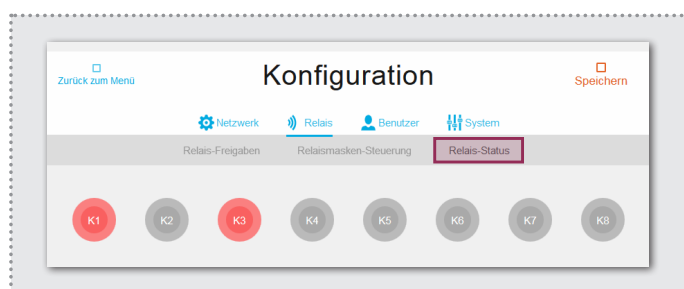
- C** Relais (Schließer) potentialfrei, max. 48V / 3A
- K** Relais (Wechsler) potentialfrei, max. 48V / 3A
- C**
- NC**

LED-Statusanzeigen



- Power (Grün)** Dauerhaft an: Das Gerät wird mit Spannung versorgt und ist in Betrieb.
- K1-K8 (Rot)** Aus: Kontakt ist nicht geschaltet. Blinken: Kontakt ist innerhalb des definierten Funktionsablaufs oder Zeitintervalls geschaltet. Dauerhaft an: Kontakt ist permanent geschaltet.
- ACT (Grün)** Kurzes Aufblinken: signalisiert Datenverkehr
- LNK (Orange)** Dauerhaft an: Das IP Relais ist mit dem Netzwerk verbunden.

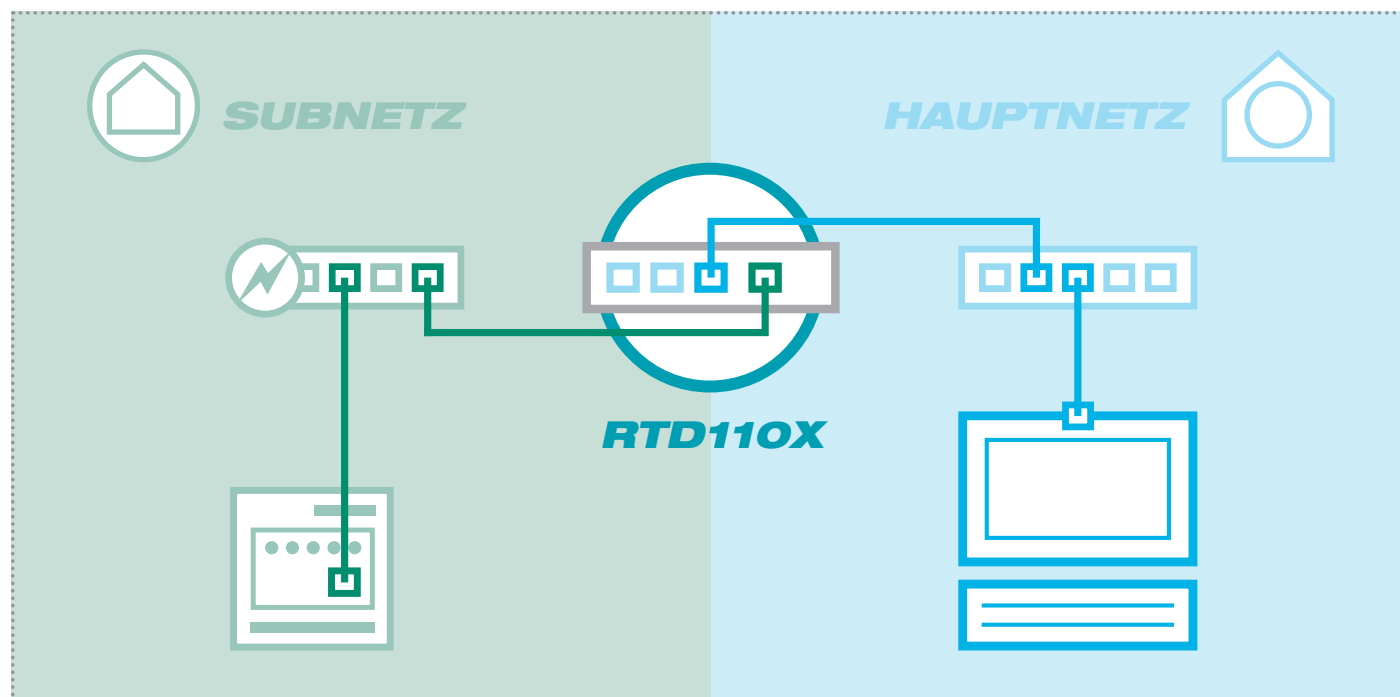
Statusanzeige in der Web-Oberfläche



Der Schaltzustand der Kontakte wird auch in der Web-Oberfläche des IP Netzwerk-Relais angezeigt.

So kann aus der Ferne geprüft werden, ob die eingestellte Funktion ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Werkseitige Einstellungen



Subnetz-Zugriff auf RTD111X

IP-Adresse im Subnetz 192.168.42.61

Zugangsdaten - Administration

Benutzername: admin

Passwort: 1234

192.168.42.61

Hauptnetz-Zugriff auf RTD111X

IP-Adresse im Hauptnetz RTD110X-IP:Port

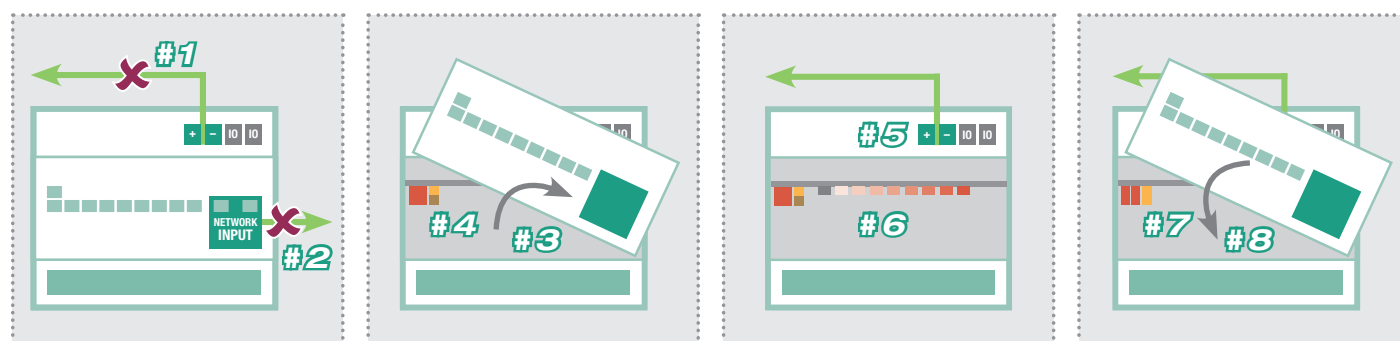
Zugangsdaten - Administration

Benutzername: admin

Passwort: 1234

RTD110X-IP:Port

Reset auf werkseitige Einstellungen



1. Trennen Sie das Netzwerk-Relais von der Spannungsversorgung.
2. Entfernen Sie außerdem das Netzkabel.
3. Heben Sie die Frontplatte vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher heraus.
4. Stellen Sie den gelben Mini-Schalter nach unten (Richtung Gehäuseboden).
5. Verbinden Sie das IP Netzwerk-Relais wieder mit der Spannungsversorgung.
6. Warten Sie einen kurzen Moment, bis alle Kontakt-LEDs aufgeleuchtet haben. Der Reset ist danach durchgeführt.
7. Stellen Sie den gelben Mini-Schalter zurück nach oben.
8. Schließen Sie das Gehäuse. Nach Verbindung mit dem Netzwerk ist das Gerät unter der werkseitigen IP Adresse erreichbar.

Zugriff über IP Sprechanlagen-Server (Netzwerk-Relais im Subnetz)

IP Sprechanlagen-Server RTD110X

DE EN FR

Sprechanlage **Geräte** Netzwerk System ? Abmelden

Außeneinheiten IP Geräte **IP Scanner**

! Bitte beachten: Ein kompletter Scan des Subnetzes nimmt etwas Zeit in Anspruch. Haben Sie bitte etwas Geduld.

Sprechanlage-Subnetz scannen

Verfügbare Geräte im Subnetz

Gerätetyp	IP Adresse	MAC-Adresse	Hersteller	Aktion
IP Kamera-Modul RTN500X	192.168.42.21	74:19:f8:60:0f:44	hager	Zu Geräten hinzufügen
IP Türlautsprecher-Modul RTN301X (Vollduplex)	192.168.42.41	40:d8:55:0a:8a:7c	hager	Zu Geräten hinzufügen
IP Netzwerk-Relais RTD111X	192.168.42.61	74:19:f8:60:12:95	hager	Zu Geräten hinzufügen

Bei einer Installation mit dem IP Sprechanlagen-Server RTD110X schließen Sie zuerst das Netzwerk-Relais im Subnetz an. Danach gehen Sie im Sprechanlagen-Server auf „Geräte/IP Scanner“ und scannen das Subnetz. Das Netzwerk-Relais wird gefunden und angezeigt. Nach Ausführen von „Zu Geräten hinzufügen“, kann die Konfigurations-Oberfläche über eine Port-Weiterleitung erreicht werden.

Am IP Netzwerk-Relais anmelden

Deutsch English Français

hager

IP Netzwerk-Relais RTD111X

Firmware V 2.0
MAC 74-19-F8-60-12-95

Konfiguration

Update

Hilfe

Authentifizierung erforderlich

Für den Server <http://192.168.255.38:8061> ist ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich. Der Server meldet Folgendes: Netzwerkrelais.

Nutzername: **admin**

Passwort: **1234**

Anmelden Abbrechen

Nach dem Aufruf der Web-Oberfläche wählen Sie einen der Menüeinträge aus. Danach werden Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort aufgefordert (werkseitig: admin / 1234). Nach der Eingabe und Klick auf „Anmelden“ gelangen Sie in den Einstellungsbereich.

Grundsätzliche Relais-Einstellungen

IP Netzwerk-Relais RTD111X :hager Firmware V 2.0 MAC 74-19-F8-60-12-95

Zurück zum Menü

Konfiguration

Speichern

Netzwerk Relais Benutzer System

Relais-Freigaben Relaismasken-Steuerung Relais-Status

IP Türlautsprecher: 192.168.42.41

SIP registriert: Aus Eingehender Ruf: Aus

Rufaufbau: Aus Verbunden: Aus

Relais 1: K1 Relais 2: K3

+ Freigabe hinzufügen

Im Bereich **Relais** werden alle Einstellungen zu den Schaltfunktionen konfiguriert.

Eine **Relais-Freigabe** legt Schaltvorgänge fest, die durch einen bestimmten IP Türlautsprecher ausgelöst werden. Eine Freigabe wird in diesem Menü angelegt, bearbeitet oder gelöscht.

Um Änderungen entgeltig zu übernehmen betätigen Sie immer den **Speichern**-Button rechts oben.

IP-Adresse

IP Adresse des IP Türlautsprecher-Moduls, das Schaltfunktionen auf dem Netzwerk-Relais ausführen soll. Es sind bis zu 10 Türstationen definierbar.

SIP registriert

Der Kontakt wird dauerhaft geschaltet, sobald das IP Türlautsprecher-Modul in Betrieb und erfolgreich an einem SIP Server registriert ist. Bei Abfallen des Kontakts kann so die Fehlfunktion eines Türlautsprecher-Moduls signalisiert werden (z.B. für sicherheitskritische Bereiche wie Aufzüge).

Eingehender Ruf

Der Kontakt wird bei einem am IP Türlautsprecher eingehenden Anruf (bei Anruf von der Innenstation an der Außenstation) geschaltet. (z.B. um eine Lichtschaltung zu realisieren)

Rufaufbau

Der Kontakt wird bei einem Rufaufbau (Klingeln) am IP Türlautsprecher geschaltet. (z.B. um einen separaten Gong oder Läutewerk zu betreiben, eine Statusmeldung an eine Hausautomation zu senden oder eine Eingangsbeleuchtung zu realisieren).

Verbunden

Der Kontakt wird während der Dauer einer Gesprächsverbindung geschaltet (z.B. für eine Anzeigeeinheit die den Gesprächsstatus signalisiert).

Rufaufbau und Verbunden kombinieren

Die Schaltfunktionen „Rufaufbau“ und „Verbunden“ können auch auf einen gemeinsamen Kontakt gelegt werden. Dadurch bleibt dieser Kontakt vom Anklingeln bis zum Gesprächsende geschaltet (z.B. um eine Eingangsbeleuchtung zu realisieren).

IP Türlautsprecher-Modul

192 168 42 41

SIP registriert Aus

Eingehender Ruf Aus

Rufaufbau Aus

Verbunden Aus

Relais 1 K1

Relais 2 K3

Speichern

Relais 1 und Relais 2 (über DTMF-Code)

Hier eingestellte Kontakte werden bei einer im IP Türlautsprecher definierten Funktion für Relais 1/2 auf: „DTMF gesteuert“ mit der definierten Einschaltdauer geschaltet. Das Schalten des Relais erfolgt hier durch Senden der DTMF-Sequenz von der Innenstation an das Türlautsprecher-Modul.

Quickstart

für IP Sprechanlagen-Server RTD110X

1Klick-Setup Netzwerk Rufziele Relais SIP Kommunikation

Funktion von Relais 1

Keine DTMF gesteuert Licht/Kamera Störung

Einschaltdauer / Ausschaltverzögerung Relais 1 03 (*1s)

Administrations-Einstellungen

Konfiguration Speichern

Netzwerk Relais Benutzer System

DHCP Aus An

IP Adresse: 192 168 42 61

Netzmaske: 255 255 255 0

Gateway: 192 168 42 1

DNS: 192 168 42 1

Netzwerk-Einstellungen

Hier stellen Sie das IP Netzwerk-Relais auf die Gegebenheiten eines vorhandenen Netzwerks ein. „DHCP“ bezieht eine IP-Adresse vom Router. „DHCP mit Fallback“ verwendet die manuell eingestellte IP Adresse, falls keine IP Adresse bezogen werden kann. Die Option „Manuell“ benutzt die eingetragenen Werte.

Update Datei hochladen

Zurück zum Menü

Aktion: Firmware aktualisieren Einstellungen hochladen Einstellungen herunterladen

Datei: Durchsuchen...

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Update-Bereich

Für Wartung und Service kann in diesem Menü die Einstellung gesichert, das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt oder ein Firmware-Update durchgeführt werden.

Schaltfunktion per HTTP-Request

Relaisfunktionen lassen sich auch über HTTP-Request ausführen (z.B. mit IP Telefonen oder Hausautomations-Controller). Informationen zum URL-Format finden Sie im IP Systemhandbuch.

Die Konfiguration von „Relaismasken-Funktion“ oder „Schaltfunktionen per HTTP-Request“ ist in Kombination mit weiteren Geräten (z.B. IP Türlautsprecher) vorzunehmen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im IP Systemhandbuch.

Konfiguration Speichern

Netzwerk Relais Benutzer System

Benutzername: admin

Neues Passwort: X

Passwort:

Passwort wiederholen:

Zugangsdaten

Werkseitig ist das IP Netzwerk-Relais mit einem sehr einfachen Passwort (1234) gesichert. Nach Abschluss der Installationsarbeiten sollte dieses geändert werden. Geben Sie das neue Passwort ein und wiederholen Sie es. Mit einem Klick auf „Speichern“ wird die Angabe übernommen.

Spezielle Anwendungsfälle

Relais 1

K1 Aus Relaismaske

K2

K3

K4

K5

K6

K7

K8

Netzwerk Relais Benutzer

Relais-Freigaben Relaismasken-Steuerung

Zeitsteuerung Aus An

1 Ausgang K

1 Einschaltzeit [1 ... 254 Sekunden]

Relaismasken-Funktion

Über eine individuell konfigurierbare Relaismaske sind komplexe Schaltvorgänge über mehrere Relais realisierbar. Jeder einzelne Schaltkontakt lässt sich darüber hinaus auch mit einer separaten Schaltzeit definieren. Anwendungsbeispiel: Türoffnen und Freischalten des Aufzugs für ein bestimmtes Stockwerk.

Table of contents

Introduction	8	Reset to factory settings	10
Functional principle	8	Access through the IP intercom server	11
Network connection and power supply	9	Basic relay settings	12
Relay connections and status displays	9	Administration settings	13
Factory settings	10	Special application cases	13

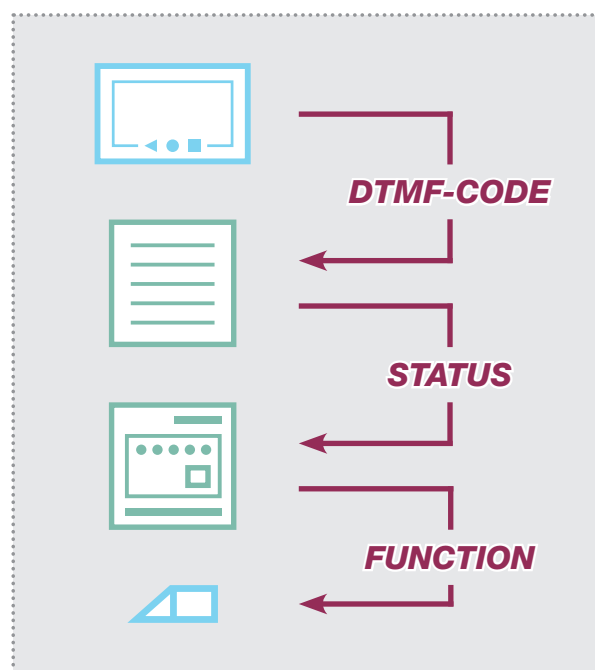
Safety instructions

The installation and assembly of electrical equipment may only be carried out by an electrician in compliance with applicable installation standards, directives, regulations, safety and accident ordinances for the local country. When working on systems with a 230 V~ power connection, the safety requirements of DIN VDE 0100 must be met. Failure to comply with the instructions can cause damage to the device, fire or other dangers. These instructions are a component of the product and must remain with the end customer.

System information and intended use

This device is a product of the IP door intercom system and can only be used within the defined installation scenarios. Detailed technical knowledge from IP training is assumed in order to understand them. The function of the device depends on its configuration. You can find more information about the specific functional scope in the corresponding application descriptions in the product database.

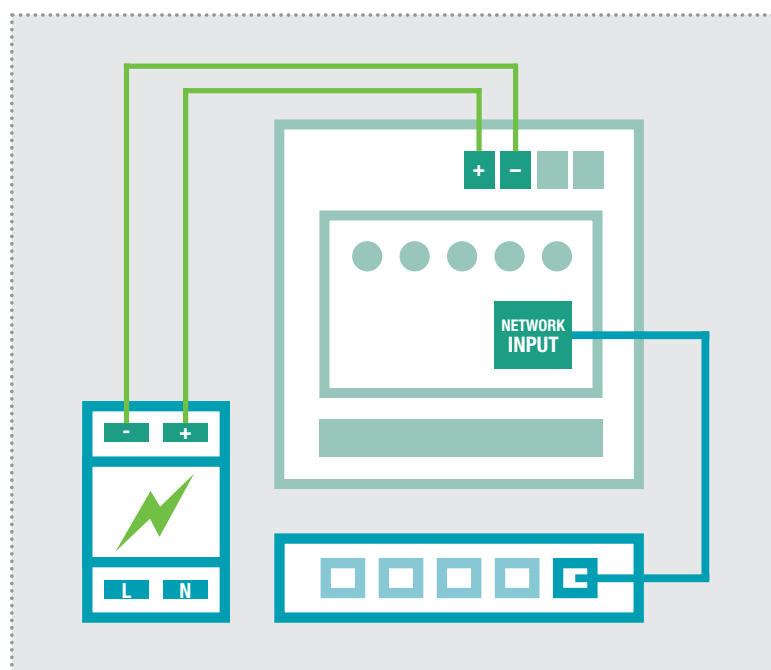
Functional principle



Sequence of switching functions

The IP network relays always respond to status messages of the IP door speaker module. This can be different operating modes or switching commands that are triggered from indoor client by DTMF code. See page 13 for other options for contact triggering.

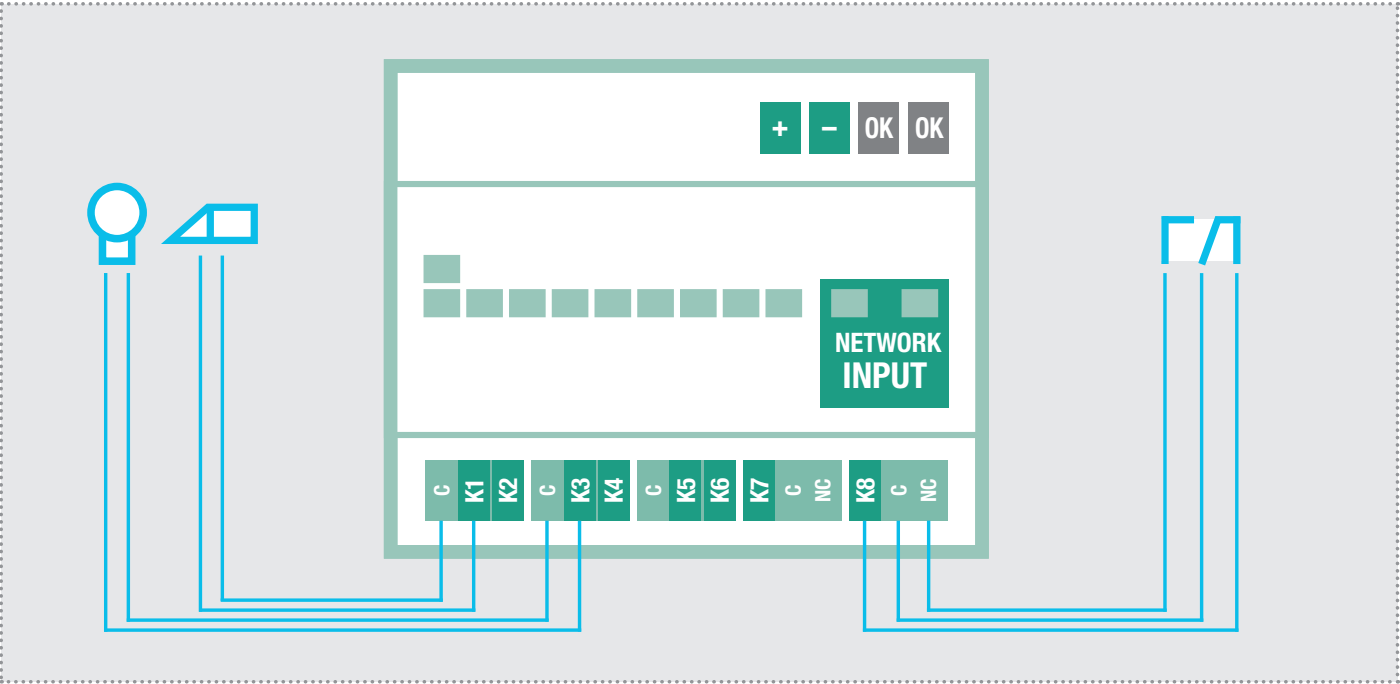
Network connection and power supply



IP network relay with 28VDC power supply

The IP network relay is connected to a power supply (9 - 30VDC) and an Ethernet switch. We recommend the use of the RED013X power supply. The power supply can also operate additional system components, such as the IP door speaker module, IP camera module and IP intercom server.

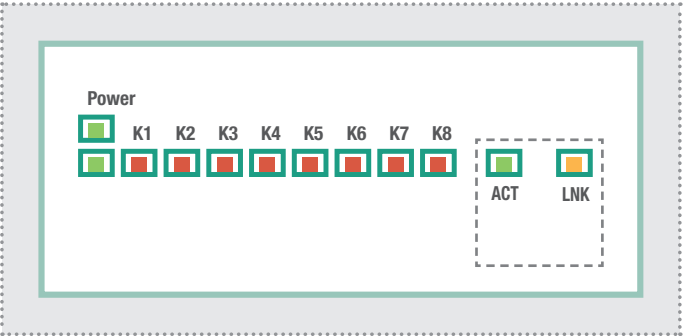
Relay connections and status displays



- +** Operating voltage from external Power supply 9 - 30VDC
- Ground for 9 - 30VDC input
- OK** Not used / no function

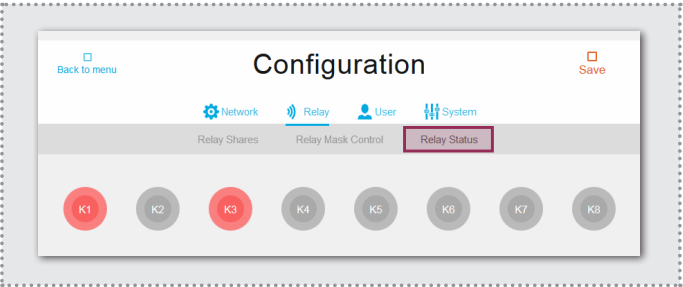
- C** Relay (NO contact) potential-free, max. 48V / 3A
- K** Relay (changeover) potential-free, max. 48V / 3A
- C**
- NC**

LED status displays



- Power (green)** Continuously on: The device is supplied with power and is in operation.
- K1-K8 (red)** Off: Contact is not connected. Flashing: Contact is connected within the defined function sequence or time interval. Continuously on: Contact is permanently connected.
- ACT (green)** Short flash: signals data traffic
- LNK (orange)** Continuously on: The IP relay is connected to the network.

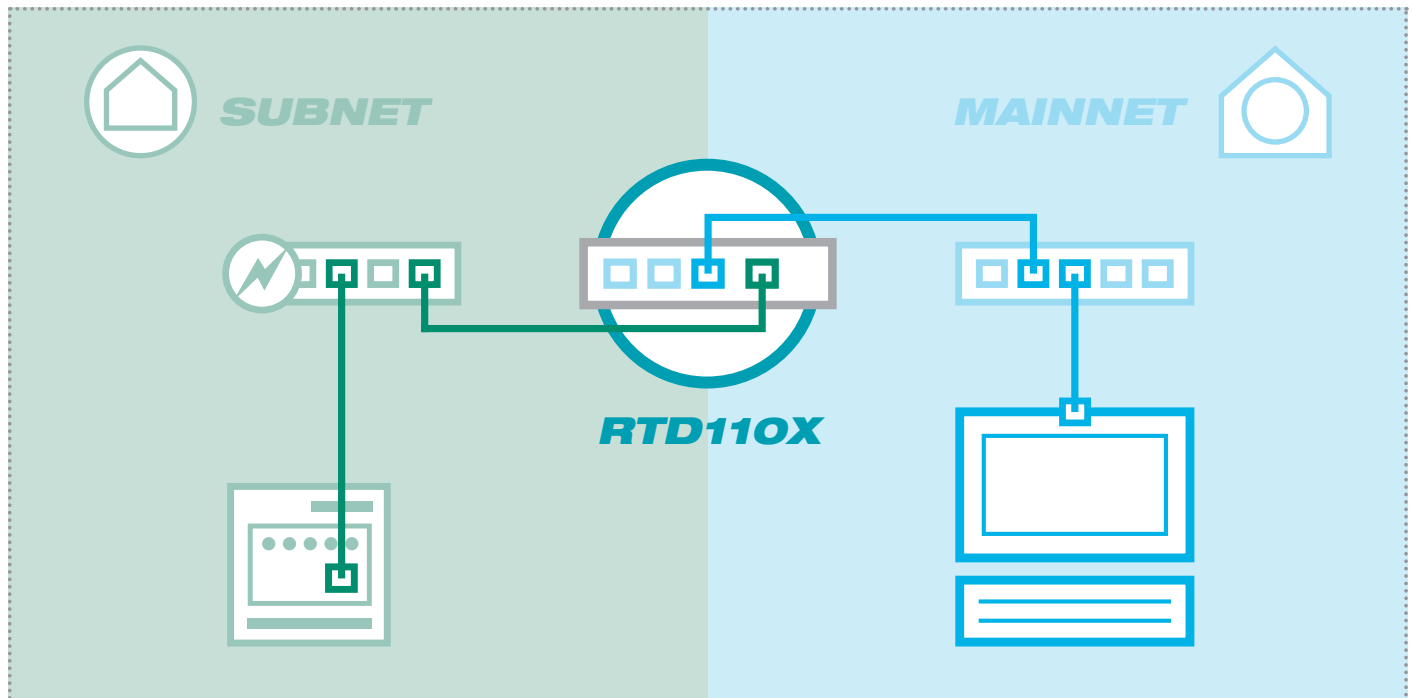
Status display in the Web interface



The switching state of the contacts are also displayed in the Web interface of the IP network relay.

This allows remote checking of whether the configured function is being properly carried out.

Factory settings



Subnet access to RTD111X

IP address in subnet 192.168.42.61

Access data administration

Username: admin
Password: 1234

192.168.42.61

Main network access to RTD111X

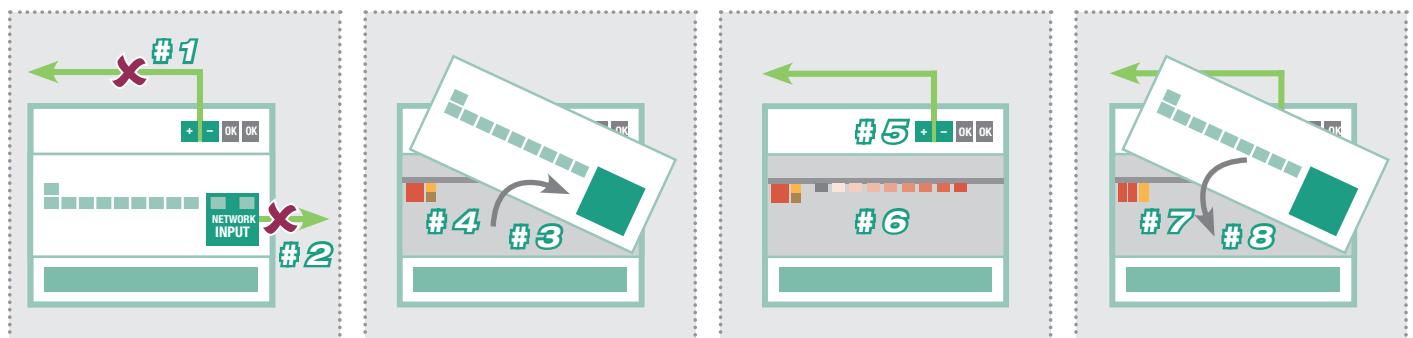
IP address in main network RTD110X-IP:Port

Access data administration

Username: admin
Password: 1234

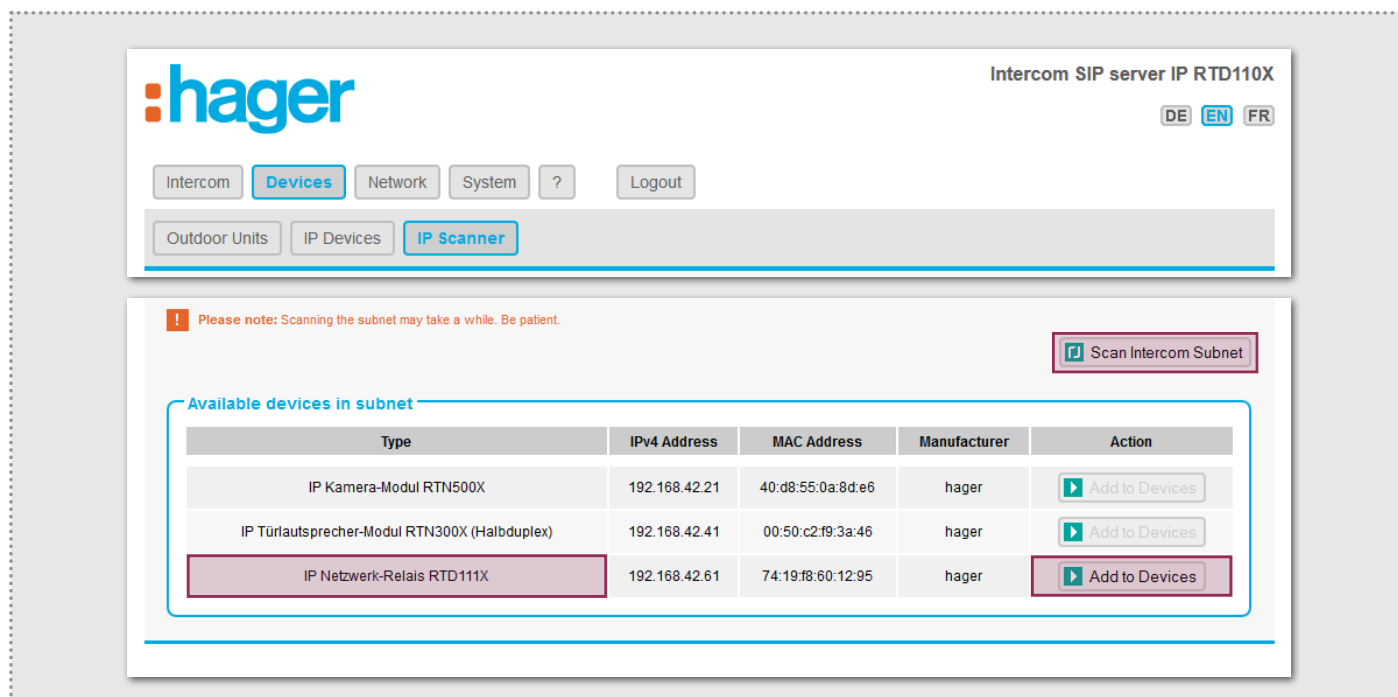
RTD110X-IP:Port

Reset to factory settings



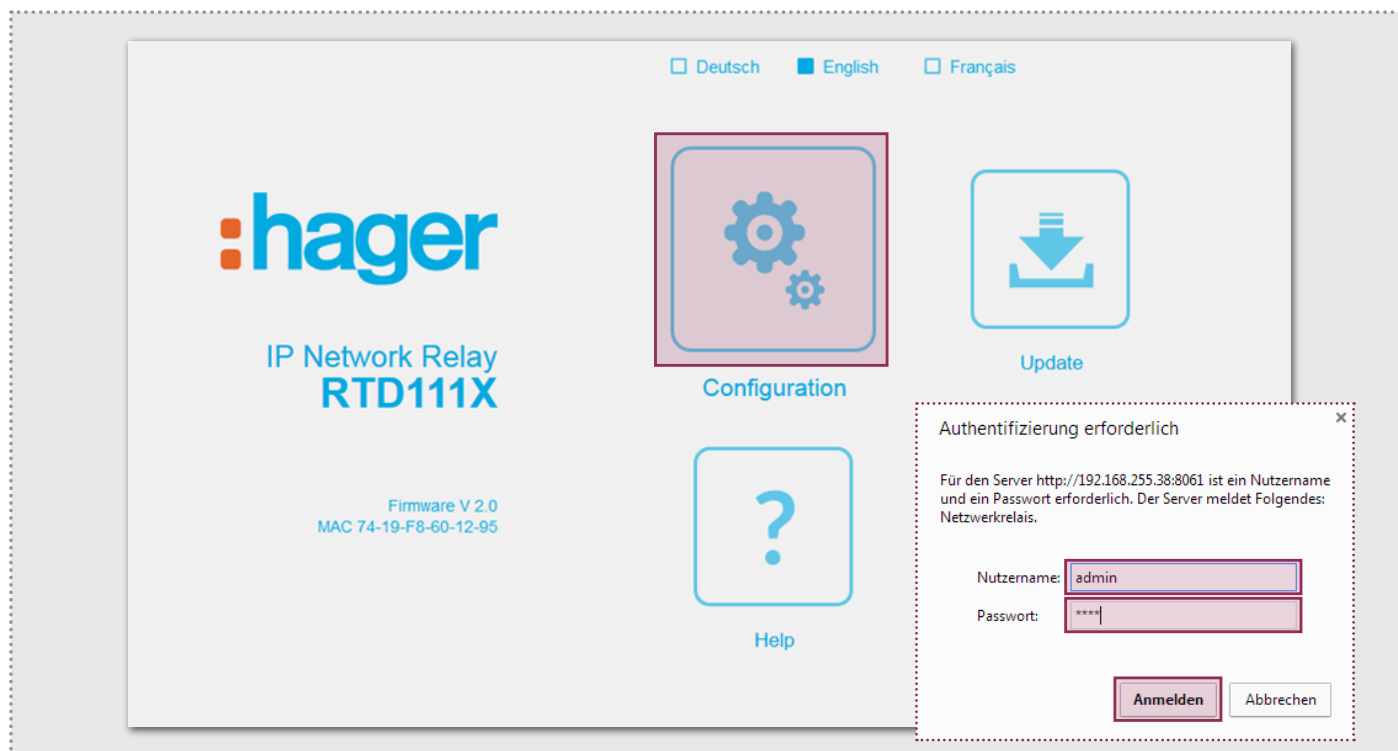
1. Disconnect the network relay from the power supply.
2. Disconnect the network cable as well.
3. Lift the front plate carefully out with a small screwdriver.
4. Switch the yellow mini switch downwards (towards the bottom of the housing).
5. Connect the IP network relay to the power supply again.
6. Wait a moment until all the contact LEDs have lit up. A reset is then carried out.
7. Switch the yellow mini switch back up.
8. Close the housing. After connecting to the network, the device is reachable at the factory-configured IP address.

Access through the intercom server (network relay in subnet)



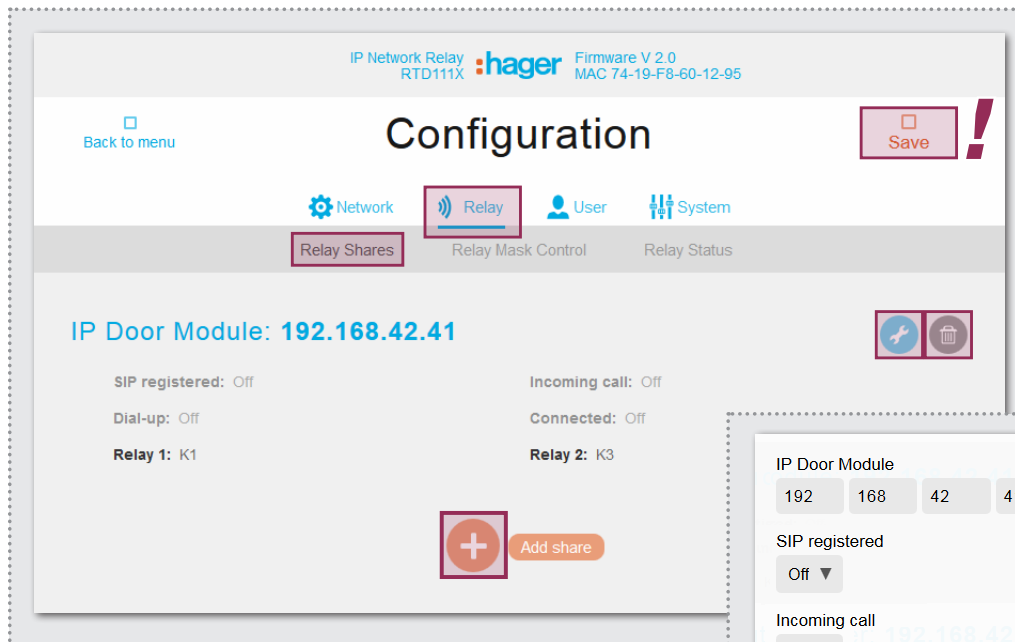
In an installation with the IP intercom server RTD110X, first you connect to the network relay in the subnet. Then in the intercom server, to go "Devices/IP Scanner" and scan the subnet. The network relay is found and displayed. After executing "Add to devices", the configuration interface can be reached through port forwarding.

Logging into the IP network relay



After calling the Web interface, select one of the menu items. Then you will be asked to enter a username and password (factory settings: admin / 1234). After the input, click "Log in" and you will find yourself in the settings area.

Basic relay settings



The **Relay** area permits configuration of all the settings for switching functions.

A **Relay share** determines the switching processes that will be triggered by a particular IP door speaker. A share can be created, edited or deleted in this menu.

To accept changes, always press the **Save** button at the top right.

IP-Adress

IP address of the IP door speaker module that should carry out switching functions on the network relay. Up to 10 door stations can be defined.

SIP registered

The contact is continuously connected once the IP door speaker module is operating and successfully registered with a SIP server. If the contact fails, this allows the malfunction of a door speaker module to be indicated (e.g. for safety-critical areas such as lifts).

Incoming call

The contact is switched when a call comes into the IP door speaker (on a call from the indoor client to the outside station). (e.g. to implement a light switch circuit)

Establish call

The contact is switched when a call is established (ringing) on the IP door speaker. (e.g. to operate a separate gong or bell, send a status message to a house automation system or to implement entry lighting).

Connected

The contact is switched for the duration of a call (e.g. for a display unit that signals the call state).

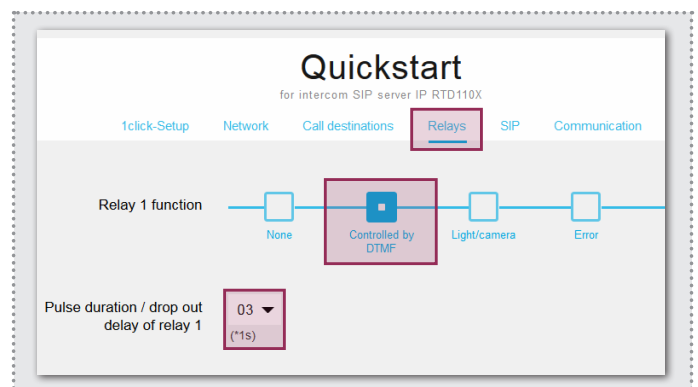
Combining Establish call and Connected

The switching functions “Establish call” and “Connected” can also be combined on a single contact. This allows this contact to remain switched from the ring to the end of the call (e.g. to provide entry lighting).



Relay 1 and relay 2 (via DTMF code)

Contacts set up here are switched in a function defined in the IP door speaker for relay 1/2 to “DTMF controlled” with the defined power-on duration. The switching of the relay here takes place when the DTMF sequence is sent from the indoor client to the door speaker module.



Administration settings

Configuration

Back to menu Save

Network Relay User System

DHCP ☐ Off ☐ On

192 168 42 61
IP Address

255 255 255 0
Netmask

192 168 42 1
Gateway

192 168 42 1
DNS

Configuration

Save

Network Relay User System

Username admin

New password

.....
Password

.....
Repeat password

Network settings

Here is where you can configure the IP network relay to match an existing network. “DHCP” retrieves an IP address from the router. “DHCP with fallback” uses the manually configured IP address if no IP address can be dynamically retrieved. The “Manual” option uses the values entered.

Access data

At the factory, the IP network relay is secured with a very simple password (1234). After completing installation work, this should be changed. Enter the new password and repeat it. Click “Save” to confirm the input.

Update

Back to menu Upload file

Action ☐ ☐ ☐

Firmware update Upload settings Download settings

File

RESET TO FACTORY SETTINGS

Special application cases

Relay 1

Off

Relay mask

K1
K2
K3
K4
K5
K6
K7
K8

Relay Shares Relay Mask Control

Timing ☐ Off ☐ On

1
Output K

1
Pulse duration [1 ... 254 sec]

Update section

For maintenance and service, this menu allows the settings to be backed up, the device can be reset to factory settings or a firmware update can be carried out.

Relay masking function

A customisable relay mask can be used to implement complex switching sequences of multiple relays. Each individual switching contact can also be defined with a separate switching time. Application example: Door opening and release of the lift for a particular floor.

Switching function by HTTP request

Relay functions can also be carried out by HTTP request (e.g. with IP telephones or house automation controllers). Information about the URL form can be found in the IP system manual.

The configuration of “relay masking functions” or “switching functions via HTTP request” can be combined with additional devices (e.g. IP door speaker). You can find detailed information in the IP system manual.

Sommaire

Introduction	14	Réinitialisation des réglages usine	16
Principe de fonctionnement	14	Accès au serveur SIP d'interphone IP	17
Connexion réseau et alimentation	15	Principaux réglages de relais	18
Connexions de relais et indicateurs d'état	15	Réglages d'administration	19
Réglages usine	16	Applications spéciales	19

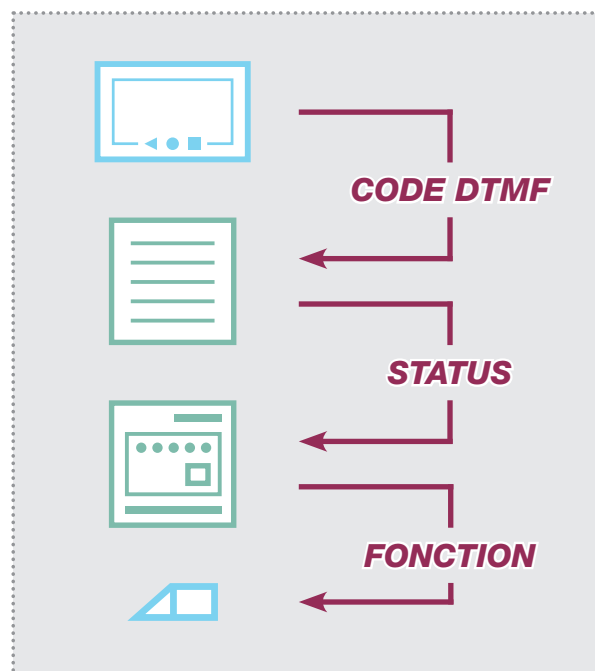
Consignes de sécurité

L'installation et le montage d'appareils électriques doivent uniquement être effectués par un électricien spécialisé conformément aux normes d'installation, aux directives, aux dispositions et aux réglementations en matière de sécurité et de prévention des accidents applicables du pays respectif. Pour les travaux sur les installations avec prise secteur 230 V~, les consignes de sécurité selon DIN VDE 0100 doivent être observées. Le non-respect du manuel peut entraîner des dommages de l'appareil, un incendie ou d'autres dangers. Ce manuel fait partie du produit et doit être conservé chez le client final.

Informations sur le système et utilisation conforme

Cet appareil est un produit du système d'interphone de porte IP et peut uniquement être utilisé dans les scénarios d'installation définis. Des connaissances techniques détaillées acquises lors de formations IP sont prérequis pour une meilleure compréhension du système. Le fonctionnement de l'appareil dépend de la configuration. Pour plus de détails sur l'étendue des fonctions, voir les descriptions d'utilisation correspondantes dans la base de données des produits.

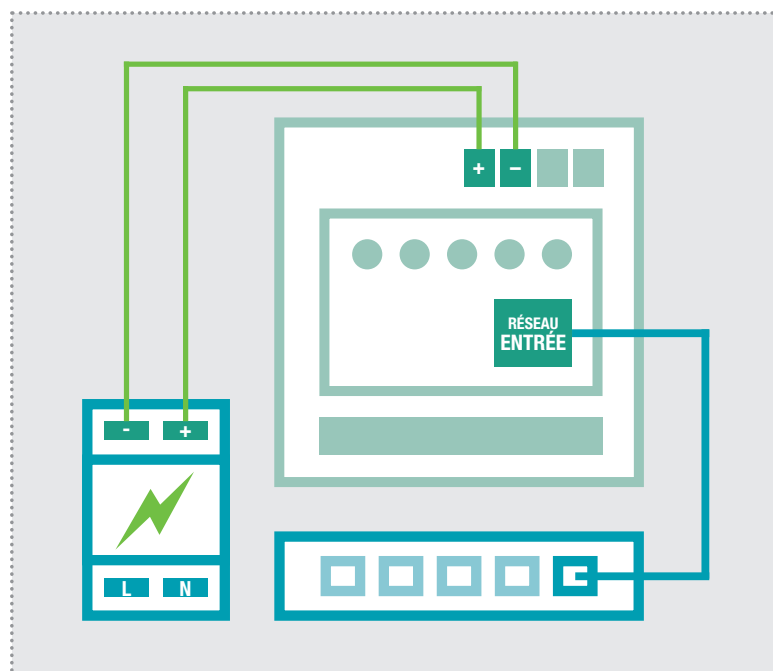
Principe de fonctionnement



Exécution des fonctions de commutation

En principe, le relais de réseau IP réagit aux messages d'état du module porte IP. Il peut s'agir de différents états de fonctionnement ou d'instructions de commutation qui ont été déclenchés par les clients intérieurs via un code DTMF. D'autres possibilités de déclenchement des contacts sont indiquées à la page 19.

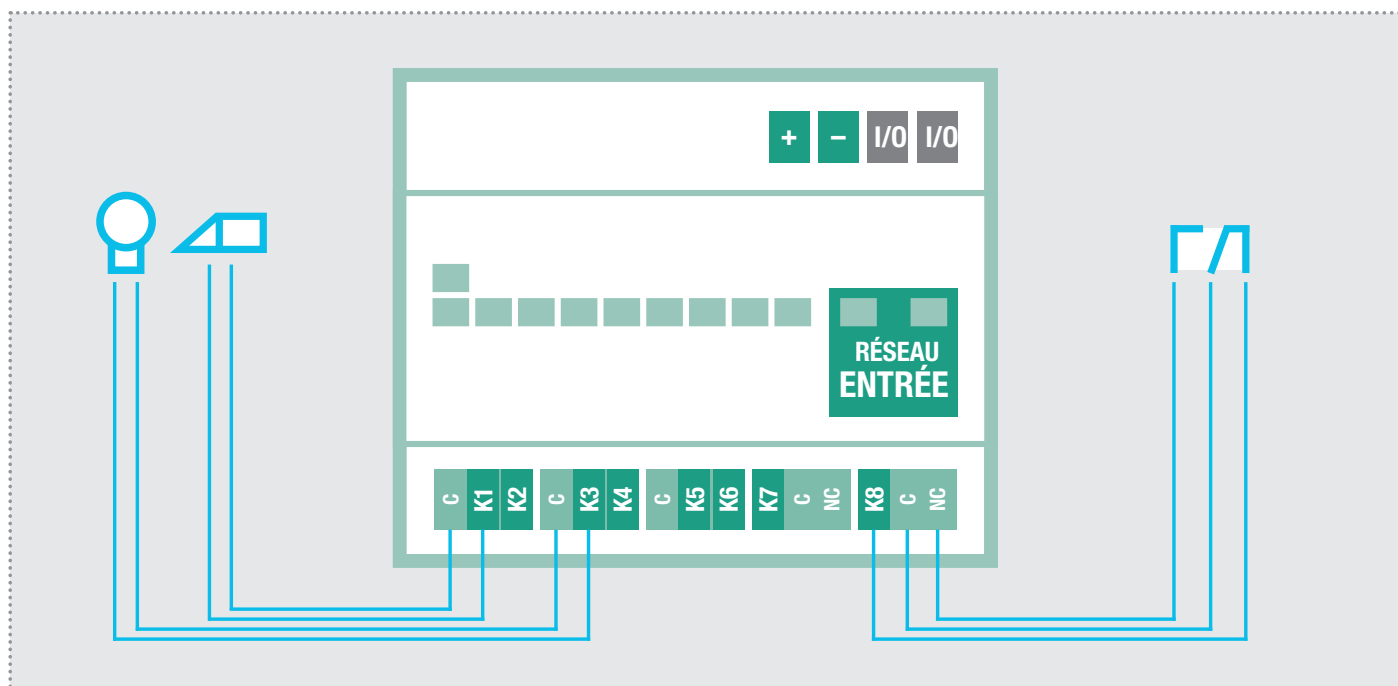
Connexion réseau et alimentation



Relais de réseau IP avec bloc d'alimentation 28 VCC

Le relais de réseau IP est relié à un bloc d'alimentation (9 - 30 VCC) et à un commutateur Ethernet. Nous recommandons l'utilisation du bloc d'alimentation RED013X. D'autres composants système peuvent être utilisés sur celui-ci, p. ex. le module porte IP, le module de caméra IP et le serveur SIP d'interphone IP.

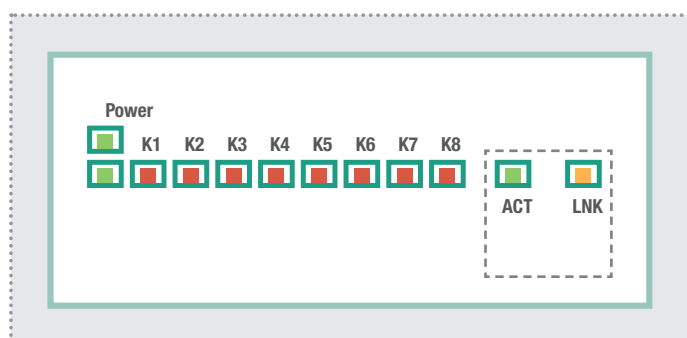
Connexions de relais et indicateurs d'état



- +** Tension de service d'un bloc d'alimentation, appareil réseau 9 - 30VCC
- Masse pour l'entrée 9 - 30 VCC
- I/O** non affecté / aucune fonction

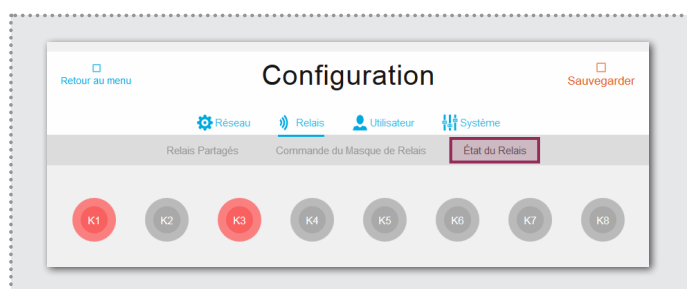
- C** Relais (contact de fermeture) sans potentiel, max. 48V / 3A
- K** Relais (inverseur) sans potentiel, max. 48V / 3A
- C**
- NC**

Indicateurs d'état à LED



- Power (vert)** Allumé en continu : L'appareil est sous tension et en service.
- K1-K8 (rouge)** Arrêt : Le contact n'est pas activé.
Clignotement : Le contact est activé dans la séquence de fonctionnement ou l'intervalle de temps défini(e). Allumé en continu : Le contact est activé en permanence.
- ACT (vert)** Clignotement bref : signale un trafic de données
- LNK (orange)** Allumé en continu : Le relais IP est relié au réseau.

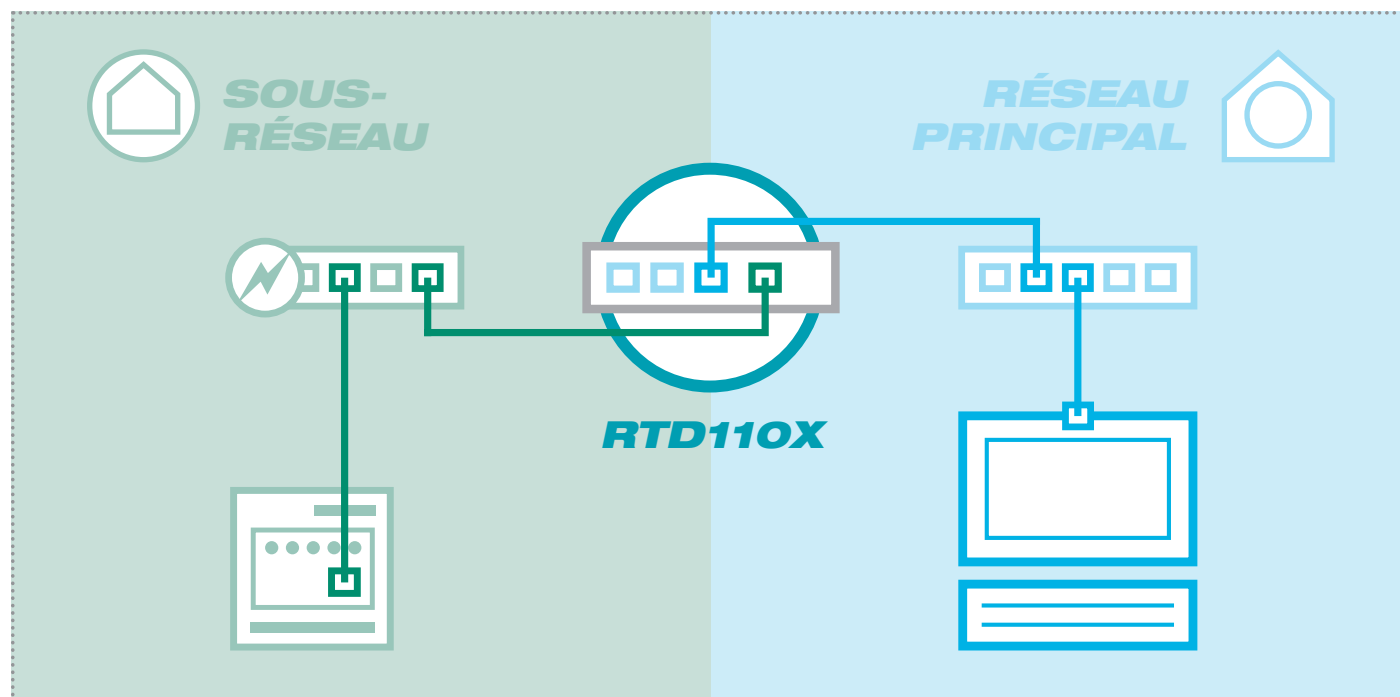
Affichage d'état dans l'interface Web



L'état de commutation des contacts est également affiché dans l'interface Web du relais de réseau IP.

Il est ainsi possible de vérifier à distance si la fonction réglée est correctement exécutée.

Réglages usine



Accès sous-réseau à RTD111X

Adresse IP dans le sous-réseau 192.168.42.61

Administration des données d'accès

Nom d'utilisateur : admin
Mot de passe : 1234

192.168.42.61

Accès réseau principal à RTD111X

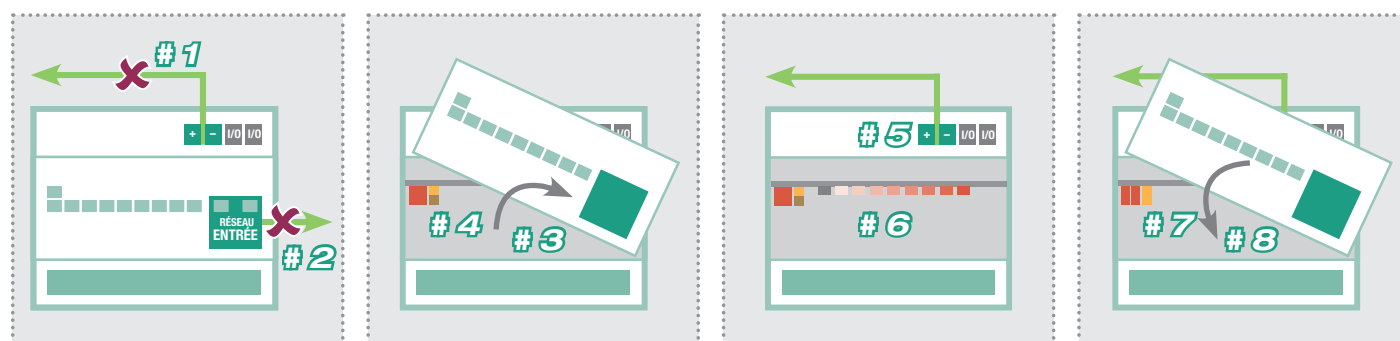
Adresse IP réseau principal RTD110X-IP:Port

Administration des données d'accès

Nom d'utilisateur : admin
Mot de passe : 1234

RTD110X-IP:Port

Réinitialisation des réglages usine



1. Débranchez le relais de réseau de l'alimentation électrique.
2. Débranchez également le câble réseau.
3. Soulevez la façade avec précaution à l'aide d'un petit tournevis.
4. Abaissez le mini-interrupteur jaune (en direction du fond de l'appareil).
5. Reliez de nouveau le relais de réseau IP à l'alimentation électrique.
6. Patientez brièvement jusqu'à ce que toutes les LED de contact soient allumées. La réinitialisation est ensuite effectuée.
7. Relevez le mini-interrupteur jaune.
8. Fermez le boîtier. Après le raccordement au réseau, l'appareil est accessible sous l'adresse IP configurée par défaut.

Accès au serveur SIP d'interphone IP (relais de réseau dans le sous-réseau)

hager Serveur SIP d'interphone IP RTD110X

DE EN FR

Interphone Appareils Réseau Système ? Deconnexion

Unités extérieures Appareils IP Scanner IP

! Merci de noter: Le scan du sous-réseau peut prendre du temps. Merci de votre patience.

Scan Intercom Subnet

Appareils disponibles dans le sous-réseau

Type	Adresse IPv4	adresse MAC	Fabricant	Action
IP Kamera-Modul RTN500X	192.168.42.21	40:d8:55:0a:8d:e6	hager	Ajouter aux appareils
IP Türlautsprecher-Modul RTN300X (Halbduplex)	192.168.42.41	00:50:c2:f9:3a:46	hager	Ajouter aux appareils
IP Netzwerk-Relais RTD111X	192.168.42.61	74:19:f8:60:12:95	hager	Ajouter aux appareils

Lors d'une installation avec le serveur SIP d'interphone IP RTD110X, reliez d'abord le relais de réseau dans le sous-réseau. Puis, dans le serveur d'interphone, allez à « Appareils/Scanner IP » et scannez le sous-réseau. Le relais de réseau est trouvé et affiché. Une fois que la fonction « Ajouter aux appareils » a été exécutée, l'interface de configuration est accessible via un transfert de port.

Se connecter au relais de réseau IP

Deutsch English Français

hager

Relais de Réseau IP
RTD111X

Firmware V 2.0
MAC 74-19-F8-60-12-95

Configuration

Mise à jour

Aide

Authentifizierung erforderlich

Für den Server http://192.168.255.38:8061 ist ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich. Der Server meldet Folgendes: Netzwerkrelais.

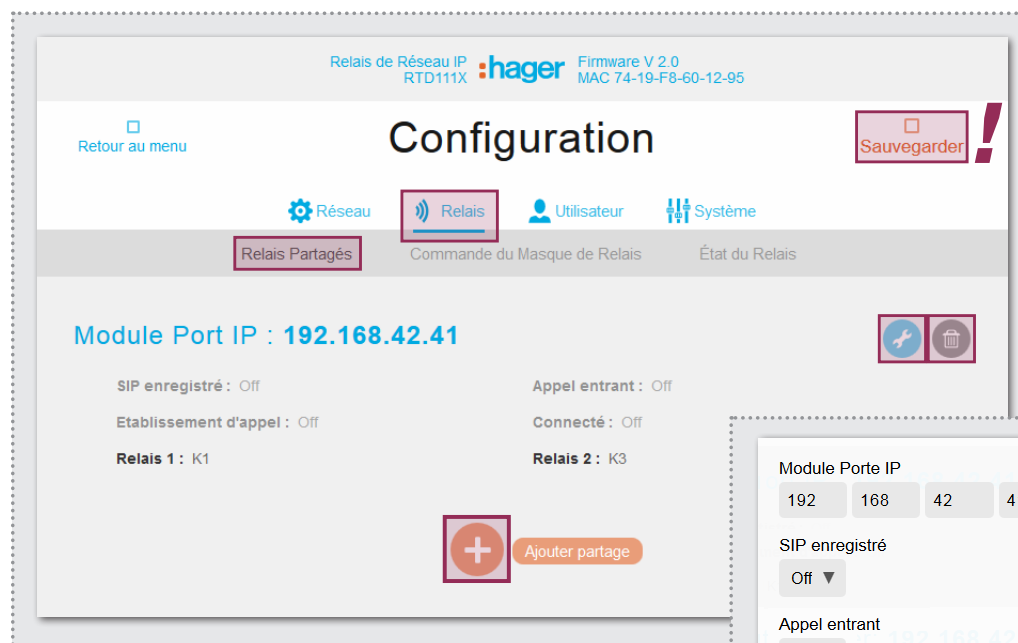
Nutzername: admin

Passwort: 1234

Anmelden Abbrechen

Après avoir appelé l'interface Web, sélectionnez une des entrées de menu. Vous êtes ensuite invité à saisir le nom d'utilisateur et le mot de passe (par défaut : admin / 1234). Après avoir saisi et cliqué sur « Connexion », vous accédez à la zone de réglage.

Principaux réglages de relais



Tous les réglages sur les fonctions de commutation sont configurés au niveau du relais.

Une **Partage du relais** détermine les opérations de commutation qui sont déclenchées par un haut-parleur de porte IP donné. Une autorisation est créée, éditée ou supprimée dans ce menu.

Pour appliquer les modifications, appuyez toujours sur le bouton **Enregistrer** en haut à droite.

Adresse IP

Adresse IP de module porte IP qui doivent exécuter les fonctions de commutation sur un relais de réseau. Il est possible de définir jusqu'à 10 postes de porte.

Enregistrement SIP

Le contact est activé en continu, dès que le module porte IP est en service et enregistré avec succès à un serveur SIP. Le dysfonctionnement d'un module porte peut ainsi être signalé (p. ex. pour les zones critiques pour la sécurité comme les ascenseurs) en cas de défaillance du contact.

Appel entrant

Le contact est activé en cas d'appel entrant sur le haut-parleur de porte IP (en cas d'appel du client intérieur au portier) (p. ex. pour réaliser une commande d'éclairage).

Établissement d'un appel

Le contact est activé lors de l'établissement d'un appel (sonnerie) sur le haut-parleur de porte IP. (p. ex. pour actionner une sonnette ou une sonnerie séparée, pour envoyer un message d'état à un système domotique ou pour réaliser un éclairage d'entrée).

Connecté

Le contact est activé pendant la durée d'une communication (p. ex. pour une unité d'affichage qui signale la conversation).

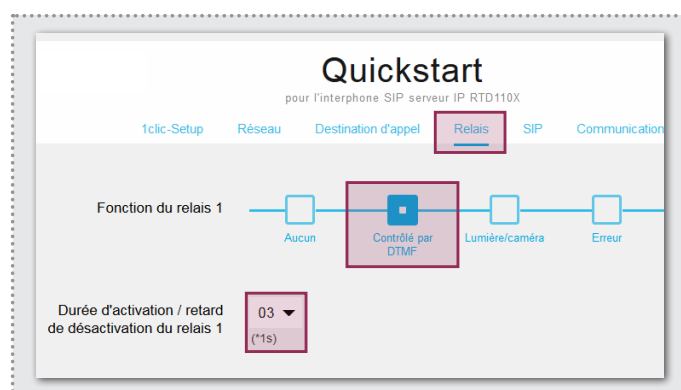
Combiner l'établissement d'un appel et la connecté

Les fonctions de commutation « Établissement d'un appel » et « Liaison » peuvent également être définies sur un contact commun. Ce contact reste ainsi activé depuis la sonnerie jusqu'à la fin de la conversation (p. ex. pour réaliser l'éclairage de l'entrée).



Relais 1 et relais 2 (via le code DTMF)

Si une fonction est définie pour le relais 1/2 dans le haut-parleur de porte IP, les contacts réglés ici sont commutés sur : « Commande DTMF » avec la durée de fonctionnement définie. La commutation du relais est effectuée par l'envoi de la séquence DTMF du client intérieur au module porte.



Réglages d'administration

Configuration

Retour au menu Sauvegarder

Réseau Relais Utilisateur Système

DHCP ☒ Off ☐ On

Adresse IP: 192 168 42 61

Masque de sous-réseau: 255 255 255 0

Passerelle: 192 168 42 1

DNS: 192 168 42 1

Configuration

Sauvegarder

Réseau Relais **Utilisateur** Système

Nom d'utilisateur: admin

Nouveau mot de passe:

Mot de passe:

Répéter le mot de passe:

Réglages réseau

Vous configurez ici le relais de réseau IP en fonction des spécificités du réseau disponible. « DHCP » fait référence à une adresse IP du routeur. « DHCP avec repli » utilise l'adresse IP réglée manuellement, si aucune adresse IP ne peut être obtenue. L'option « Manuel » utilise les valeurs saisies.

Données d'accès

Le relais de réseau IP est protégé par défaut par un mot de passe très simple (1234). Celui-ci doit être modifié une fois les opérations d'installation terminées. Entrez un nouveau mot de passe et répétez-le. Cliquez sur « Enregistrer » pour valider votre entrée.

Mise à jour

Retour au menu Chargement du fichier

Action: ☒ Mise à jour du firmware ☐ Paramètres de chargement ☐ Paramètres de téléchargement

Fichier:

Applications spéciales

Relais 1

Off ☒ Masque de relais

K1 K2 K3 K4 K5 K6 K7 K8

Relais Partagés **Commande du Masque de Relais**

Timing: ☒ Off ☐ On

Sortie K: 1

Durée d'activation [1 ... 254 secondes]: 1

Mise à jour

Pour l'entretien et le service, le réglage peut être enregistré dans ce menu, les réglages usine de l'appareil peuvent être réinitialisés ou une mise à jour du firmware peut être effectuée.

Fonction de commutation via une requête HTTP

Les fonctions de relais peuvent également être exécutées via une requête HTTP (p. ex. avec téléphones IP ou contrôleur domotique). Pour plus d'informations sur le format URL, voir le manuel du système IP.

Fonction de masque de relais

Un masque de relais configurable individuellement permet de réaliser des opérations de commutation complexes via plusieurs relais. Chaque contact de commutation peut en outre être défini avec un temps de commutation séparé. Exemple d'application : Ouverture de porte et activation de l'ascenseur pour un étage donné.

La configuration de « Fonction de masque de relais » ou de « Fonctions de commutation via une requête HTTP » doit être effectuée en combinaison avec d'autres appareils (p. ex. haut-parleur de porte IP). Pour plus de détails, voir le manuel du système IP.

Inhoud

Inleiding	20	Fabrieksinstellingen terugzetten	22
Werkingsprincipe	20	Toegang via IP-intercomserver	23
Netwerkaansluiting en voorzieningen	21	Algemene relaisinstellingen	24
Relaisaansluitingen en statusweergaven	21	Beheerinstellingen	25
Fabrieksinstellingen	22	Speciale toepassingen	25

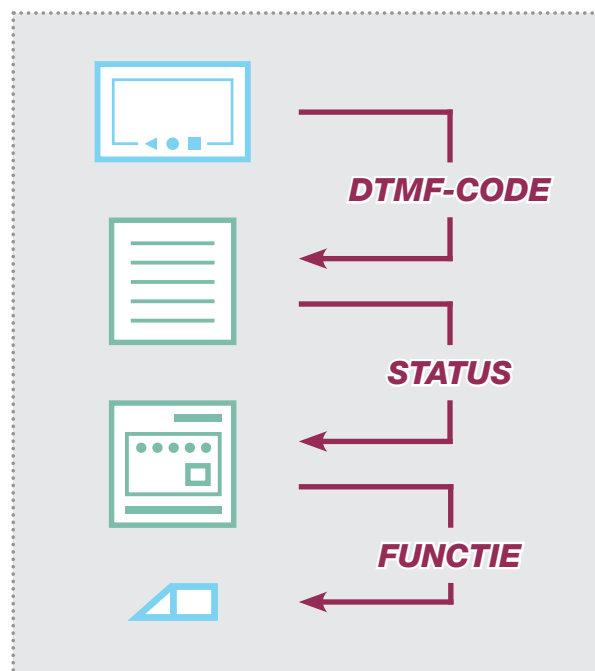
Veiligheidsinstructies

Het inbouwen en monteren van elektrische apparaten mag alleen door een elektricien uitgevoerd worden, conform de geldende installatienormen, richtlijnen, bepalingen, en voorschriften voor veiligheid en ongevallenpreventie van het land. Voor werkzaamheden aan installaties met een 230 V~ elektriciteitsnet dienen de veiligheidsvereisten volgens DIN VDE 0100 in acht te worden genomen. Bij veronachtzaming van de handleiding kan er schade aan het apparaat, brand of ander gevaar ontstaan. Deze handleiding maakt deel uit van het product en moet bij de eindafnemer blijven.

Systeeminformatie en normaal gebruik

Dit apparaat is een product van het IP-intercomsysteem en kan alleen binnen de gedefinieerde installatiescenario's gebruikt worden. Voor een beter begrip is gedetailleerde vakkennis door middel van IP-opleidingen vereist. De functie van het apparaat hangt af van de configuratie. Nadere informatie over de betreffende functieomvang vindt u in de bijbehorende toepassingsbeschrijvingen in de productendatabank.

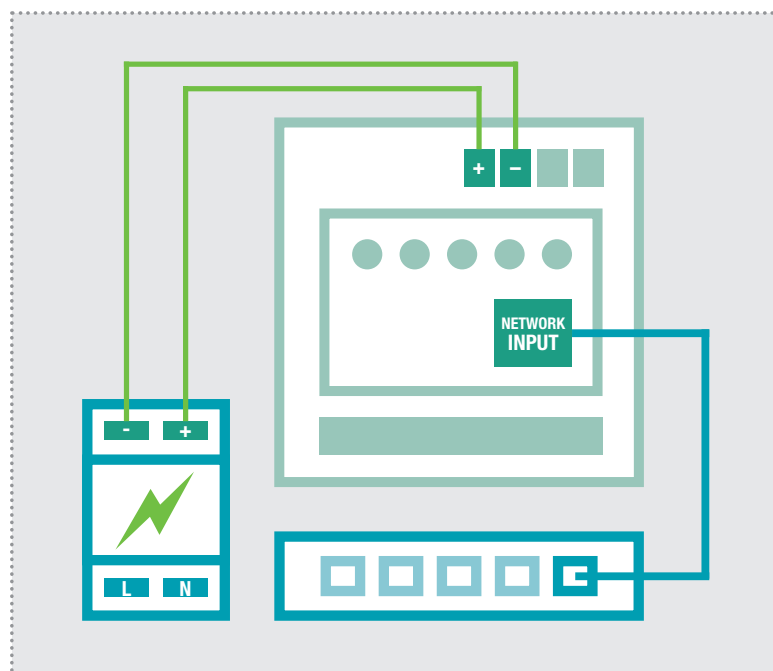
Werkingsprincipe



Verloop van de schakelfuncties

In beginsel reageert het IP-netwerkrelais op statusmeldingen van de IP-deurluidsprekermodule. Dit kunnen verschillende bedrijfstoestanden of schakelcommando's zijn, die door binnenstations via DTMF-code getriggerd werden. Andere mogelijkheden van de contactactivering worden op bladzijde 25 genoemd.

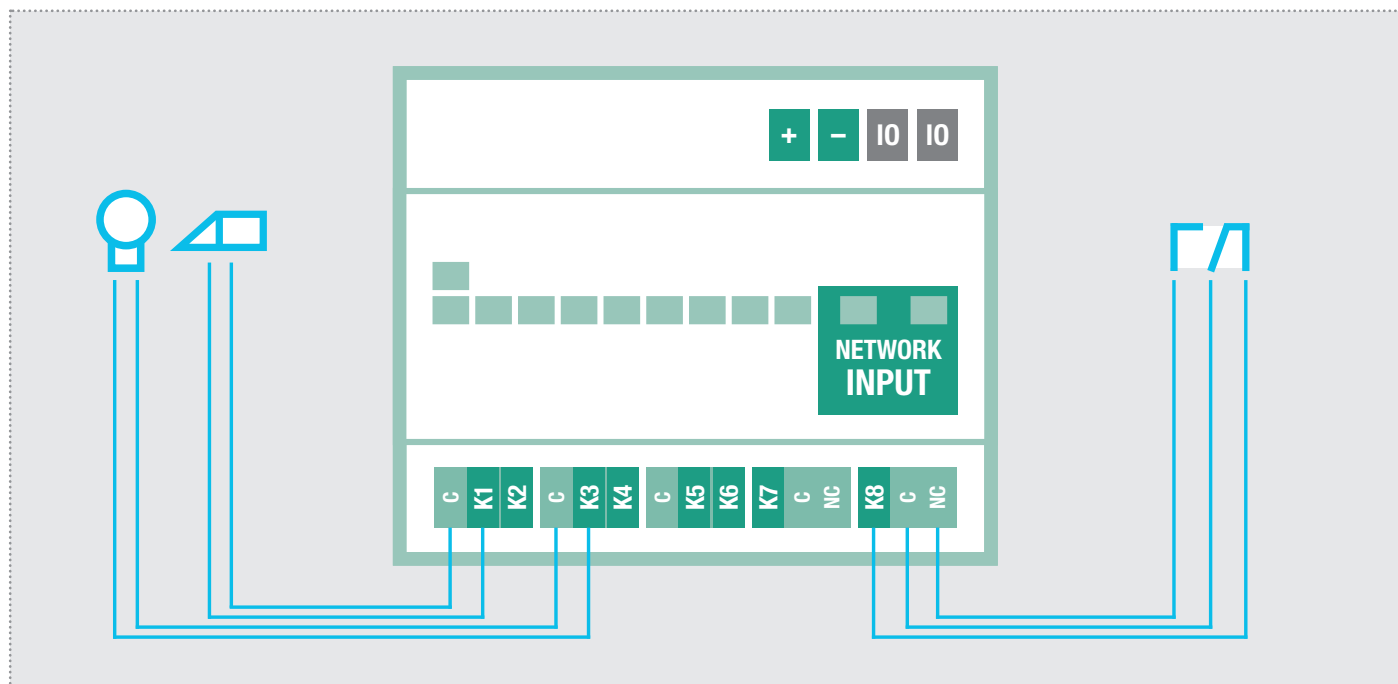
Netwerkaansluiting en voorzieningen



IP-netwerkrelais via voeding 28VDC

Het IP-netwerkrelais wordt met een voeding (9 - 30VDC) en een Ethernet-switch aangesloten. Wij raden het gebruik van de RED013X voeding aan. Daar kunnen andere systeemcomponenten mee bediend worden, bijv. de IP-deurluidsprekermodule, de IP-cameramodule en de IP-intercomserver.

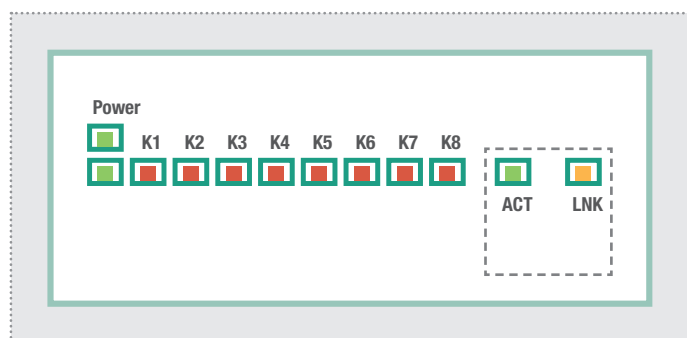
Relaisaansluitingen en statusweergaven



- +** Bedrijfsspanning van extern Netapparaat 9 - 30VDC
- Massa voor 9 - 30VDC ingang
- IO** Niet toegewezen / Geen functie

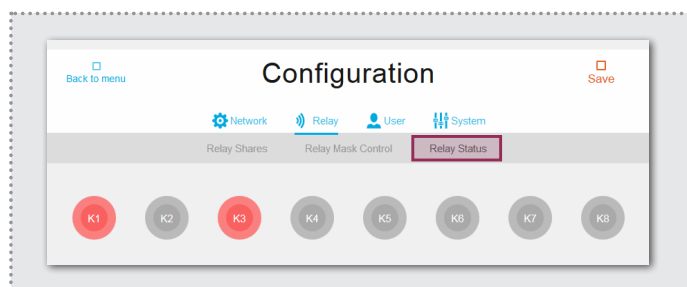
- C** Relais (normaal open contact) potentiaalvrij, max. 48V / 3A
- K** Relais (wisselaar) potentiaalvrij, max. 48V / 3A
- C**
- NC**

LED-statusweergaven



- Power (groen)** Permanent aan: Het apparaat krijgt stroom en werkt.
- K1-K8 (rood)** Uit: Contact is niet geschakeld. Knipperen: Contact is binnen de gedefinieerde werking of tijdsinterval geschakeld. Permanent aan: Contact is permanent geschakeld.
- ACT (groen)** Kort knipperen: Geeft aan dat er dataverkeer is
- LNK (oranje)** Permanent aan: Het IP-relais is met het netwerk verbonden.

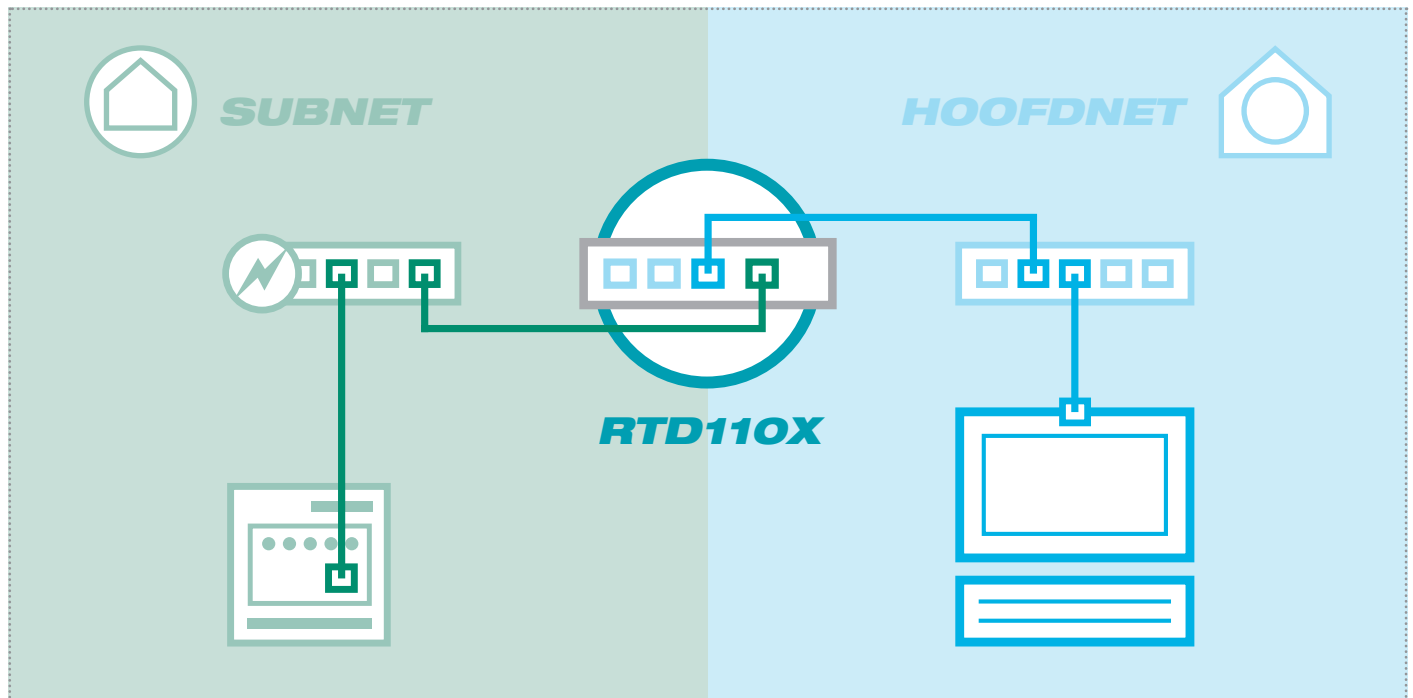
Statusweergave in de webinterface



De schakeltoestand van de contacten wordt ook in de webinterface van het IP-netwerkrelais weergegeven.

Zo kan ook op afstand gecontroleerd worden, of de ingestelde functie naar behoren uitgevoerd wordt.

Fabrieksinstellingen



Subnettoegang tot RTD111X

IP-adres in het subnet 192.168.42.61

Toegangsgegevens - administratie

Gebruikersnaam: admin

Wachtwoord: 1234

192.168.42.61

Hoofdnettoegang tot RTD111X

IP-adres in het hoofdnet RTD110X-IP:Poort

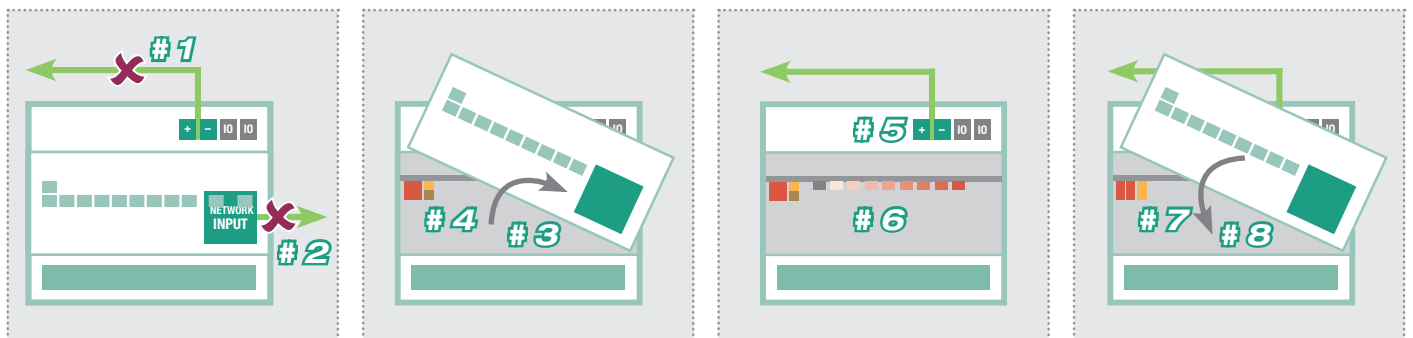
Toegangsgegevens - administratie

Gebruikersnaam: admin

Wachtwoord: 1234

RTD110X-IP:Poort

Fabrieksinstellingen terugzetten



1. Ontkoppel het netwerkrelais van de stroomvoorziening.
2. Trek tevens de netwerkka-
bel uit.
3. Licht het frontpaneel
voorzichtig met een kleine
schroevendraaier eruit.
4. Duw de kleine gele schake-
laar naar beneden (richting
de bodem van de behui-
zing).
5. Sluit het IP-netwerkrelais
weer aan op de stroom-
voorziening.
6. Wacht eventjes, tot alle
contact-LED's branden. De
reset is nu voltooid.
7. Duw de kleine gele schake-
laar terug naar boven.
8. Sluit de behuizing. Na
verbinding met het netwerk
is het apparaat via het in de
fabriek geconfigureerde
IP-adres toegankelijk.

Toegang via IP-intercomserver (netwerkrechts in het subnet)

Intercom SIP server IP RTD110X

DE EN FR

Intercom **Devices** Network System ? Logout

Outdoor Units IP Devices **IP Scanner**

! Please note: Scanning the subnet may take a while. Be patient.

Scan Intercom Subnet

Available devices in subnet

Type	IPv4 Address	MAC Address	Manufacturer	Action
IP Kamera-Modul RTN500X	192.168.42.21	40:d8:55:0a:8d:e6	hager	Add to Devices
IP Türlautsprecher-Modul RTN300X (Halbduplex)	192.168.42.41	00:50:c2:f9:3a:46	hager	Add to Devices
IP Netzwerk-Relais RTD111X	192.168.42.61	74:19:f8:60:12:95	hager	Add to Devices

Bij een installatie met de IP-intercomserver RTD110X sluit u eerst het netwerkrechts in het subnet aan. Daarna gaat u op de intercom-server naar „Apparaten/IP-scanner“ en scant het subnet. Het netwerkrechts wordt gevonden en weergegeven. Na het uitvoeren van „Aan apparaten toevoegen“, kan de configuratie-interface via een poortlink bereikt worden.

Op IP-netwerkrechts inloggen

Deutsch English Français

:hager

IP Network Relay
RTD111X

Firmware V 2.0
MAC 74-19-F8-60-12-95

Configuration

Update

Help

Authentifizierung erforderlich

Für den Server http://192.168.255.38:8061 ist ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich. Der Server meldet Folgendes: Netzwerkrelais.

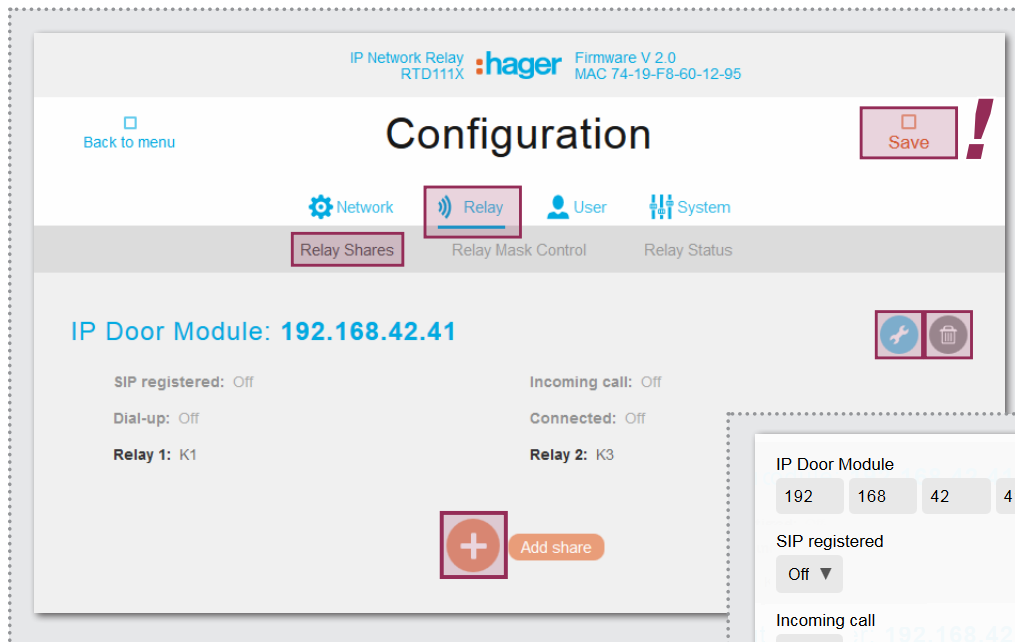
Nutzernamen: admin

Passwort: 1234

Anmelden Abbrechen

Na het oproepen van de webinterface selecteert u één van de menupunten. Vervolgens wordt u gevraagd uw gebruikersnaam en wachtwoord in te vullen (standaard: admin / 1234). Na het invullen en klikken op „Inloggen“ komt u in het tabblad van de instellingen.

Algemene relaisinstellingen



In het tabblad **Relais** worden alle instellingen van de schakelfuncties gecorrigeerd.

Een **Vrijgave van het relais** definieert de schakelingen, die door een bepaalde IP-deurluidspreker worden geactiveerd. Een vrijgave wordt in dit menu aangemaakt, bewerkt of geactiveerd.

Om wijzigingen definitief over te nemen, bevestigt u altijd met de knop **Opslaan** rechtsboven.

IP-adres

IP-adres van de IP-deurluidsprekermodule, die schakelfuncties op het netwerkrelais moeten uitvoeren. Er zijn maximaal 10 deurstations te definiëren.

SIP registreert

Het contact wordt permanent geschakeld, zodra de IP-deurluidsprekermodule werkt en met succes op een SIP-server geregistreerd is. Bij het wegvallen van het contact kan zo de storing van een deurluidsprekermodule gesignaleerd worden (bijv. voor veiligheidskritische gebieden zoals liften).

Inkomende oproep

Het contact wordt bij een bij de IP-deurluidspreker inkomende oproep (bij een oproep van het binnenstation aan het deurstation) geschakeld. (bijv. om een lichtcircuit te realiseren)

Verbindingsopbouw

Het contact wordt bij een verbindingsopbouw (bellen) bij de IP-deurluidspreker geschakeld. (bijv. om een aparte gong of bel te laten klinken, een statusmelding naar een huisautomatiseringssysteem te versturen of ingangsverlichting in te schakelen).

Verbonden

Het contact wordt tijdens de duur van een gespreksverbinding geschakeld (bijv. voor een beeldscherm dat de gesprekstoestand signaleert).

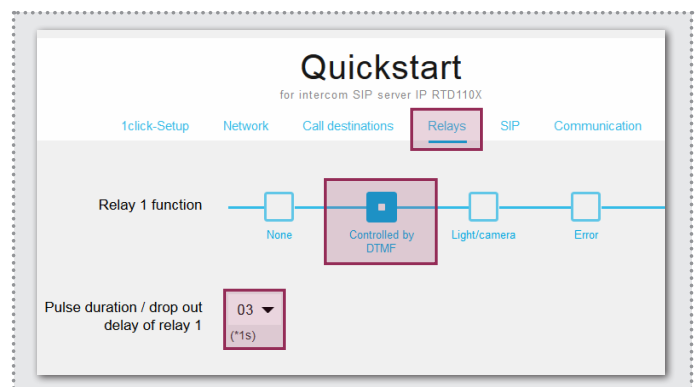
Verbindingsopbouw en Verbonden combineren

De schakelfuncties „Verbindingsopbouw“ en „Verbonden“ kunnen ook aan een gezamenlijk contact gekoppeld worden. Daardoor blijft dit contact vanaf het aanbellen tot het einde van het gesprek geschakeld (bijv. om ingangsverlichting in te schakelen).



Relais 1 en relais 2 (via DTMF-code)

Hier ingestelde contacten worden bij een in de IP-deurluidspreker gedefinieerde functie voor relais 1/2 naar: „Aangestuurd door DTMF“ met de gedefinieerde pulsluur geschakeld. Het schakelen van het relais vindt hier plaats door het versturen van de DTMF-sequentie van het binnenstation naar de deurluidsprekermodule.



Beheerinstellingen

Configuration Back to menu Save

Network Relay User System

DHCP ☐ Off ☐ On

IP Address: 192 168 42 61

Netmask: 255 255 255 0

Gateway: 192 168 42 1

DNS: 192 168 42 1

Configuration Save

Network Relay User System

Username: admin

New password: [X]

Password: [dots]

Repeat password: [dots]

Netwerkinstellingen

Hier stelt u het IP-netwerkrelais in op de eigenschappen van een bestaand netwerk. „DHCP“ krijgt een IP-adres toegewezen door de router. „DHCP met fallback“ maakt gebruik van het handmatig ingestelde IP-adres, als er geen IP-adres kan worden toegevoerd. De optie „Handmatig“ gebruikt de ingevoerde waarden.

Toegangsgegevens

In de fabriek is het IP-netwerkrelais met een zeer eenvoudig wachtwoord (1234) beveiligd. Na afloop van de installatiewerkzaamheden moet dit gewijzigd worden. Voer het nieuwe wachtwoord in en herhaal dit. Met een klik op „Opslaan“ wordt de aanduiding overgenomen.

Update Back to menu Upload file

Action: ☐ Firmware update ☐ Upload settings ☐ Download settings

File: Durchsuchen...

RESET TO FACTORY SETTINGS

Speciale toepassingen

Relay 1

Off ☐ ☐ ☐

Off ☐ ☐ ☐

Relay mask: K1, K2, K3, K4, K5, K6, K7, K8

Relay Mask Control: ☐ Off ☒ On

Timing: ☐ Off ☒ On

Output K: 1

Pulse duration [1 ... 254 sec]: 1

X ✓

Update

Voor onderhoud en service kan in dit menu de instelling geback-up't, het apparaat naar fabrieksinstellingen gereset, of een firmware-update uitgevoerd worden.

Schakelfunctie via HTTP-Request

Relaisfuncties kunnen ook via HTTP-Request uitgevoerd worden (bijv. met IP-telefoons of huisautomatiseringscontrollers). Informatie over het URL-format vindt u in het handboek van het IP-systeem.

Relaismaskerfunctie

Via een individueel configureerbaar relaismasker zijn complexe schakelingen via meerdere relais mogelijk. Elk afzonderlijk schakelcontact kan daarnaast ook met een aparte schakeltijd gedefinieerd worden. Toepassingsvoorbeeld: het openen van deuren en vrijeschakelen van de lift voor een bepaalde verdieping.

De configuratie van „Relaismaskerfunctie“ of „Schakelfunctie via HTTP-Request“ dient in combinatie met andere apparaten (bijv. IP-deurluidsprekers) uitgevoerd te worden. Gedetailleerde informatie hierover vindt u in het handboek van het IP-systeem.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Technical additions, and printing errors do not constitute grounds for any claims to damages.
Sous réserve de modifications techniques, d'erreurs et de fautes d'impression.
Technische wijzigingen, vergissingen en drukfouten voorbehouden.